

Yannik Beermann, KWW, 24.04.2025

Potenziale der Kommunalen Wärmeplanung

Ein Projekt der

dena



Wer ist das KWW?



- im Auftrag des BMWK, Durchführung durch die **Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)**
- Ziel: Kommunale Wärmeplanung stärken und **Kommunen unterstützen**



Eröffnung
April 2022

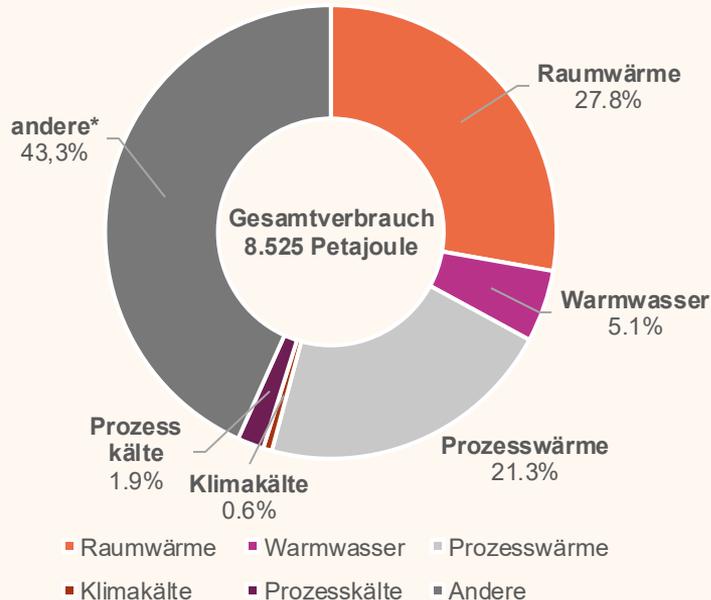
33 Mitarbeitende
7 Studierende
Stand: 03/2025

Warum braucht es die Wärmeplanung?

Ein Projekt der

dena

Relevanz des Wärmesektors



Vom deutschen Endenergieverbrauch entfielen 2022 ca. **56 % auf wärmebezogene Energie** (zum Beispiel Raumwärme, Prozesswärme, Warmwasser oder Kälteenergie).

*mechanische Energie, IKT, Beleuchtung

Aktuelle Lage im Wärmesektor



- **Kleinteiligkeit** des deutschen Wärmesektors
- langfristige **Pfadabhängigkeiten** aufgrund Jahrzehnte währender Anreize
- **zentrale Koordinierung** (vgl. Stromsektor) nicht möglich
- **Erneuerbare und Wärmenetze** brauchen **mehr Steuerung**
- fehlende **Fachkräfte** auf allen Ebenen



Warum auch in kleinen Kommunen?



- **geringere Wärmeliniedichte** aber auch **geringere Baukosten** für Nahwärmenetze
- bei den **Energiequellen höhere Potenziale**
 - Potenziale für Windkraft
 - Freiflächen für PV und Solarthermie
 - Flächen für Speicher → Wichtig für Systemintegration
- auch in kleinen Kommunen gibt es **Zentren, schlechten Sanierungsstand, kommunale Ankergebäude**
 - Wärmenetz kann hier die beste Lösung sein

Chancen der Wärmeplanung



- Wärmewende als **größter**, aber auch **komplexer** Hebel der Energiewende
- KWP als **strategisches Instrument** unter kommunaler Leitung
- Weg zur **gesamtgemeinschaftlich günstigsten** Versorgung
- „**Chance durch Wandel**“ in Deutschland: regionale Wertschöpfung und Versorgungssicherheit aus regionaler Kraft

Wie sieht eine Wärmeplanung aus?

Ein Projekt der

dena

Was wird im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung getan?

Erstellung des Kommunalen Wärmeplans

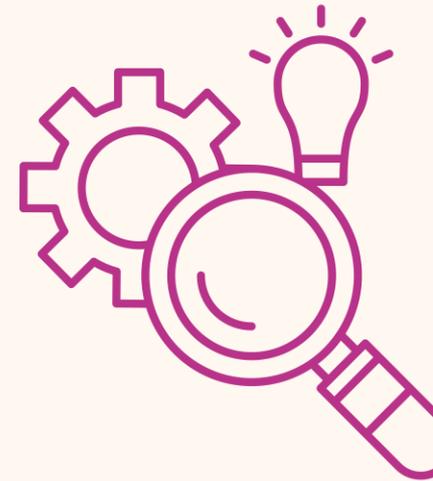
.....Koordinierung, Beteiligung und Begleitung durch die Gemeinde.....



Was leistet der Wärmeplan?

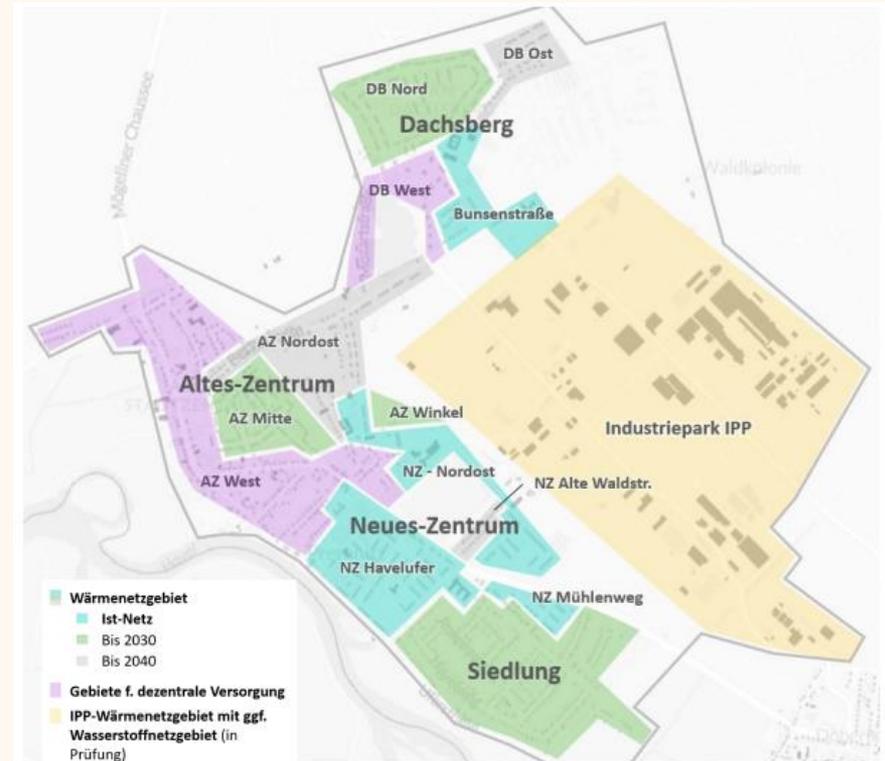


- **strategische Planungsgrundlage** zur Identifizierung kommunaler Handlungsmöglichkeiten
- **Reduzierung der Komplexität** auf wenige zentrale Fragen:
 - Welche Gebiete sind für zentrale Versorgung geeignet und in welchen sind individuelle Wärmepumpen die bessere Option?
 - Welche erneuerbaren Energiequellen sind verfügbar und können in die Netze eingespeist werden?
 - Wie weit und wo kann der Verbrauch gesenkt werden?
- Einteilung in Eignungsgebiete für Wärmenetze oder Einzelversorgung **ohne Bindungswirkung für Bürgerinnen und Bürger**
- Grundlage für die weitere Stadt- und Energieplanung



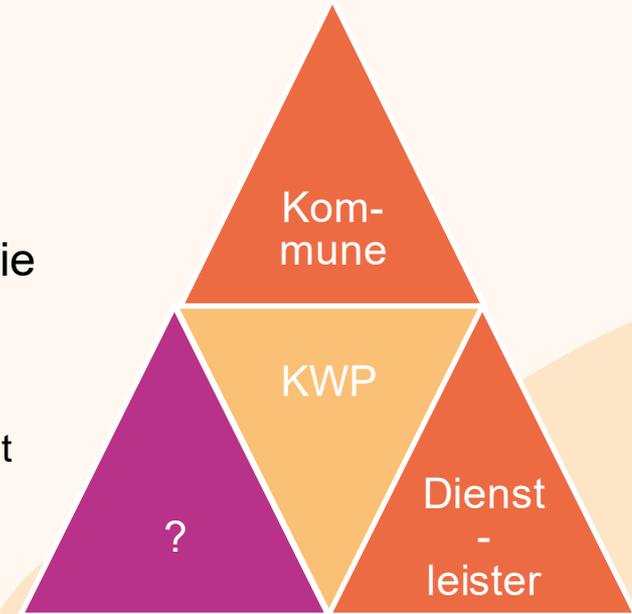
Beispiel Premnitz

- Kleinstadt in Brandenburg
- Übersichtskarte zeigt:
 - Wo wird dezentral versorgt
 - Wo bemüht sich die Kommune um Ausbau des Wärmenetzes
 - Bis wann ist der Ausbau angestrebt
- Bericht enthält auch ein Zielszenario:
Welche Energieträger sind geplant!



Kein Stadtwerk oder Wärmenetzbetreiber vorhanden?

- besonders interessant bei Kommunengröße von 5.000 bis 50.000 EW
- bereits während der Kommunalen Wärmeplanung die Diskussion über neuen Netzakteur anstoßen und in Zielszenarioentwicklung festhalten
 - zum Beispiel: kommunaler Eigenbetrieb, Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, Genossenschaft, Pachtmodelle, vollständige Vergabe
 - **KWW-Spezial:** Wärmenetz-Betreibermodelle



Erwartungen der Wohnungswirtschaft



Erwartungsabstimmung mit der Wohnungswirtschaft

- Welche Vorplanungen gibt es bereits für die Bestände?
- Gibt es schon etablierte Austauschkanäle mit Stadt/Versorger?
- Welche Erwartungen an Informationen und Zeithorizont?

Austausch **im Rahmen der Bestandsanalyse** ist sinnvoll, Wohnungswirtschaft kennt ihre Gebäude gut

Bei der **Entwicklung von Zielszenarien und Umsetzungsmaßnahmen** ist Einbeziehung ebenfalls hilfreich

Wärmeplanung als kleine Kommune

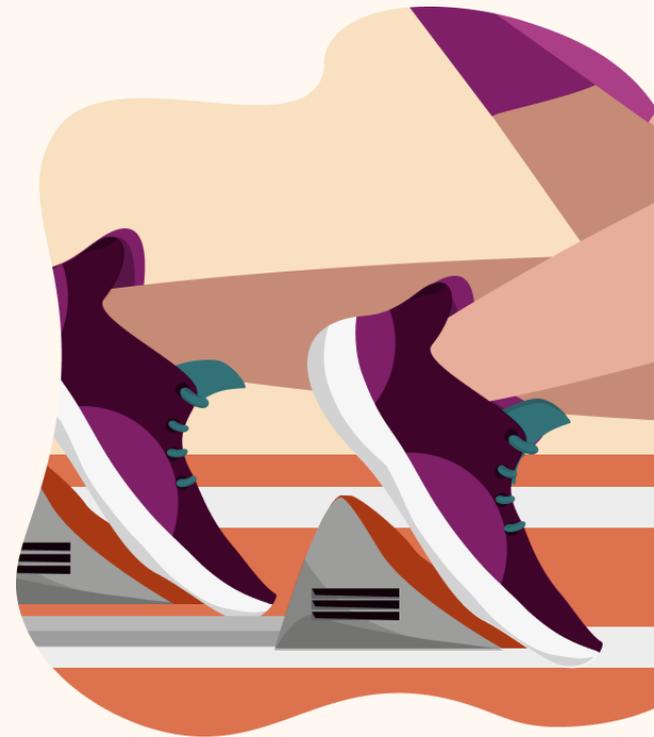
Ein Projekt der

dena

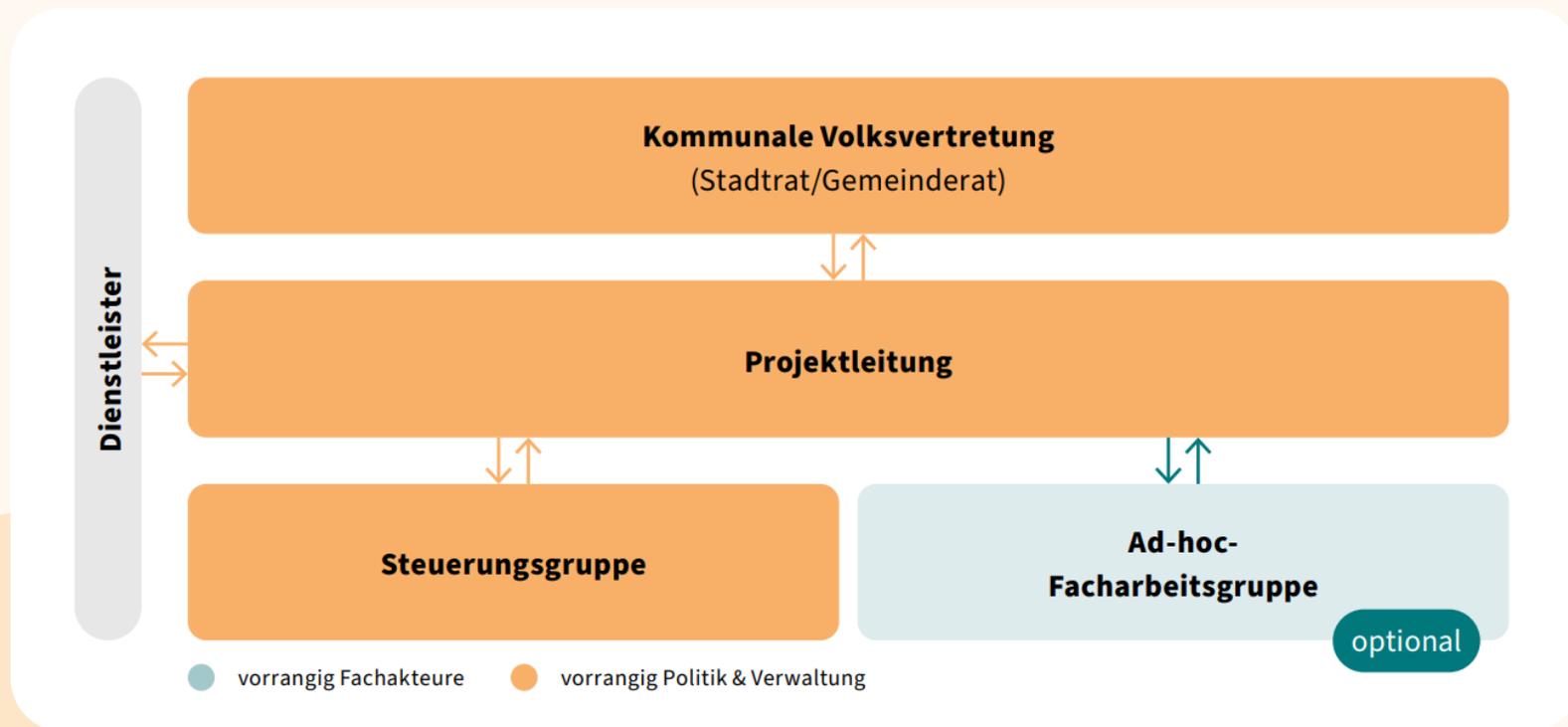
Zentrale Empfehlungen zum Start



- frühzeitig **politische Unterstützung** sichern (von Verwaltungsspitze und Stadtrat)
- ausreichend **personelle und finanzielle Ressourcen** einplanen
 - klare Verantwortlichkeiten innerhalb der Kommunalverwaltung festlegen - Projektleitung bestimmen
- **Konvoi** mit anderen Kommunen prüfen
- **Akteursanalyse** durchführen – Gemeinsamer Kick-Off!



Mögliche Prozessorganisation in mittleren und kleinen Kommunen



Mit Blick auf den Dienstleister



- schauen Sie genau auf den Dienstleister
 - gibt es Referenzen mit ähnlicher Kommunengröße?
 - gibt es Erfahrung mit dem Aufbau von Nahwärmenetzen?
 - gibt es evtl. Erfahrung bei der Gründung von Betriebsgesellschaften?
- bei **Herausforderungen mit Akzeptanz**, wählen Sie einen **Dienstleister der hier Kompetenzen** hat

Beispiel Vorbach



- **Wärmeplanung als Anlass, Wärmewende anzuschieben**
 - Man kennt jetzt grob Potenziale und Bedarfe
 - Betreiber eines kleinen Wärmenetzes zeigt Interesse für zweites Netz
 - Gemeinderat und Landkreis wissen, was da auf sie zukommt
- Wärmeplanung hier als **Initialzündung** für das zweite Wärmenetz

Angebote des KWW

Ein Projekt der

dena

Digitale Veranstaltungen



- **KWW-Starterblock** für Kommunen in der Vorbereitungsphase
- **KWW-Praxisblick** für den Einblick in den Planungsprozess
 - Rostock; Landkreis Lörrach; Eschwege; Wärmeplanung in Dänemark
- **KWW-Spezial** für die Vertiefung spezifischer Themen
 - **Technologien:** Abwasserwärme, Großwärmepumpen, Tiefengeothermie, Thermische Speicher
 - **weitere Themen:** Recht rund um die Wärmeplanung, Daten, Rolle der Landkreise
- **nächste Termine**
 - Praxisblick Bonn - Digitale Berliner Energietage



KWW-Werkzeuge und Arbeitshilfen



KWW-Musterleistungsverzeichnis (NKL und WPG)

KWW-Dienstleisterverzeichnis

KWW-Datenkompass

Wissensbereitstellung am KWW



- **Leitfäden**
 - Leitfaden Wärmeplanung (inklusive Technikkatalog)
 - Akteursbeteiligung in der Kommunalen Wärmeplanung
- **Analyse:** Wärmenetze im Bestand errichten: Betreibermodelle und Finanzierung
- jährliche **Kommunenbefragung**
- Planspiel „**Team Wärme**“



Quellen: [Leitfaden Wärmeplanung](#), [Leitfaden Akteursbeteiligung](#), [KWW-Infothek](#)



Vielen Dank.

Website: www.kww-halle.de

LinkedIn: [@Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende \(KWW\)](#)

YouTube: [KWW-Playlist](#)

Ein Projekt der

dena



Kontakt

Yannik Beermann

yannik.beermann@dena.de

Tel. 0345 570288-36

www.kww-halle.de

Ein Projekt der

dena